

# Literaturauswahl zum Themenschwerpunkt: »Qualifizierung in der Pflege«

## MONOGRAFIEN / SAMMELBÄNDE

### Aufwertung der Krankenpflege. Welchen Beitrag kann die Digitalisierung leisten?

T. HEILMANN. Duisburg 2020, 21 S. (IAQ-Report 2/2020). URL: [www.iaq.uni-due.de/iaq-report/2020/report2020-02.pdf](http://www.iaq.uni-due.de/iaq-report/2020/report2020-02.pdf) (Stand: 13.03.2020)

Der Report geht der Frage nach, ob mit dem Einsatz digitaler Technologien Aufwertungsperspektiven für die Arbeit des Krankenpflegepersonals verbunden sind. Es zeigt sich, dass die Digitalisierung derzeit nicht zu einer Aufwertung der Tätigkeiten beiträgt, da Technologien, die aktuell in der Krankenpflege zur Anwendung kommen, weder anforderungsenkend noch verdienststeigernd wirken.

### Teamkompetenz in der Pflegeausbildung entwickeln. Eine Vergleichsstudie im deutschsprachigen Bildungsraum



K. HORNING. Springer, Wiesbaden 2020, 368 S., 64,99 EUR, ISBN 978-3-658-28796-2

Die Autorin stellt eine strukturierte pflegewissenschaftliche Erhebung vor und identifiziert Faktoren zur Entwicklung von Teamkompetenz in der Berufsausbildung. Präsentiert werden Leuchtturmprojekte einzelner Ausbildungsstätten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zudem werden Aussagen von Bildungsexpertinnen und -experten kritisch analysiert.

land, Österreich und der Schweiz. Zudem werden Aussagen von Bildungsexpertinnen und -experten kritisch analysiert.

### Arbeitsplatzorientierte Grundbildung in der Pflegehilfe. Erfahrungen und Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

S. BADEL; L. M. SCHÜLE (Hrsg.). wbv Media, Bielefeld 2019, 154 S., 34,90 EUR, ISBN 978-3-7639-6014-9, auch als kostenfreier Download über die Verlagswebsite erhältlich

Der Band stellt Konzepte, Praxisbeispiele und Bildungsformate zur Grundbildung in der Pflegehilfe vor (vgl. ausführliche Besprechung im Heft).

### Kooperationsverträge in der beruflichen Pflegeausbildung. Fachworkshop-Empfehlungen zur Umsetzung in der Praxis

BIBB (Hrsg.). Bonn Version 1.1., 2019, 77 S. (BIBB-Preprint). URL: [www.bibb.de/vet-repository/000006](http://www.bibb.de/vet-repository/000006) (Stand: 13.03.2020)

Die Lernortkooperation spielt in der neuen Pflegeausbildung eine wichtige Rolle. Die Veröffentlichung enthält konkrete Empfehlungen für die Organisation der Ausbildung, die Sicherstellung der Ausbildungsqualität sowie die Abwicklung der Refinanzierung zwischen den Kooperationspartnern. Anhand eines Baukasten-Prinzips können die Formulierungsvorschläge zur individuellen Erstellung eigener Kooperationsverträge genutzt werden.

### Pflege in anderen Ländern. Vom Ausland lernen?

Y. LEHMANN; C. SCHAEPE; I. WULFF; M. EWERS. medhochzwei Verlag, Heidelberg 2019, 290 S., 59,99 EUR, ISBN 978-3-86216-536-0

In einer vergleichenden Analyse zur Pflege in Großbritannien, Schweden, den Niederlanden und Kanada geht das Autorenteam den Fragen nach, wie Aufgaben und Verantwortlichkeiten zwischen den verschiedenen Gesundheitsberufen in den jeweiligen Pflegesystemen verteilt sind, welche Aus- und Weiterbildungswege es gibt und welche innovativen Konzepte zur Berufstätigkeit in der Pflege und zur Sicherung der pflegerischen Versorgung in den verschiedenen Settings erkennbar sind. Werden moderne Technologien, Digitalisierung und Robotik genutzt, um Pflege zu unterstützen? Aus den Ergebnissen werden Handlungsempfehlungen für Deutschland abgeleitet.

### Pflegehilfe und Pflegeassistenz. Ein Überblick über die landesrechtlichen Regelungen für die Ausbildung und den Beruf

A. JÜRGENSEN. BIBB, Bonn 2019 (Fachbeiträge im Internet) 104 S., ISBN 978-3-96208-111-9 – URL: [www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/10155](http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/10155) (Stand: 13.03.2020)

Ausgehend von einer vergleichenden Übersicht über die Berufsgesetze und Verordnungen der Länder sowie über einzelne Modellprojekte werden Handlungsempfehlungen zur Vereinheitlichung und Anschlussfähigkeit an die dreijährige Pflegeausbildung gegeben.

### Schülerbefragung Pflege. Eigene Erfahrungen und Interesse an Pflegeberufen

S. EGGERT; P. SCHNAPP; D. SULMANN. 2019, 25 S.

URL: [www.zqp.de/wp-content/uploads/ZQP\\_Analyse\\_SchülerPflege.pdf](http://www.zqp.de/wp-content/uploads/ZQP_Analyse_SchülerPflege.pdf) (Stand: 13.03.2020)

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) befragte 1.532 Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 18 Jahren in der Bundesrepublik zu ihren Einstellungen zu und Erfahrungen mit Pflege. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass sich nur ein geringer Anteil der Schüler/-innen eine Berufstätigkeit in einem Pflegeberuf vorstellen kann. Kriterien und Eigenschaften, die aus Sicht der Jugendlichen bei der Berufswahl wichtig sind, sind für Pflegeberufe, insbesondere die Altenpflege, eher untypisch.

### BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

#### Gut gerüstet durch transferorientiertes Lernen. Kompetenzerwerb in der Pflegeausbildung

S. GEPPERT. In: Heilberufe. Fortbildung für Pflege- und Assistenzberufe im stationären und ambulanten Bereich 72 (2020) 2, S. 56–58

Das Pflegeberufereformgesetz sieht eine Vielzahl von Kompetenzen vor, die Auszubildende nicht nur erwerben, sondern auch aufeinander zu beziehen und miteinander zu verbinden lernen sollen. Diese Kompetenzen sind fundamental notwendig, um mit komplexen Pflegesituationen professionell umgehen zu können. Der Beitrag geht der Frage nach, wie dieses hochgesteckte Ausbildungsziel erreicht werden kann.

#### Lernprozessbegleitung als Unterstützungsformat in dualen und berufs begleitenden Studiengängen

K. JEILER; M. NOELLE; A. C. CLAAßEN; A. FRANKOWSKY; C. OETTING-ROß. In: Pädagogik der Gesundheitsberufe. Zeitschrift für den interprofessionellen Dialog 6 (2019) 4, S. 295–302

Durch das Konzept der Lernprozessbegleitung werden Studierende in ihrem selbstgesteuerten Lernprozess unterstützt und insbesondere in den Selbstlernphasen individuell durch das Studium begleitet. Im Beitrag werden das an der FH Münster für den grundständigen Bachelorstudiengang »Pflege dual« entwickelte Konzept sowie die Ausgestaltung der Lernprozessbegleitung vorgestellt. Auf Basis der Erfahrungen und Evaluationen bei der Umsetzung wird es abschließend kritisch reflektiert.

#### Berufsübergreifender Unterricht in einer generalistischen Pflegeausbildung – eine impertinente Zumutung ahnungsloser Kultusbürokraten?

F. ARENS. In: Bildung und Beruf 2 (2019) 6, S. 206–209

Ausgehend von der Fachtagung des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe »Das Pflegeberufegesetz – Chancen für die Pflegebildung« skizziert der Autor das Thema berufsübergreifender Unterricht in einer generalistischen Pflegeausbildung, das in Fachkreisen kontrovers diskutiert wird. ARENS plädiert in seinem Fazit für einen berufsübergreifenden Unterricht als Ausdruck gesellschaftlicher Anerkennung.

#### »Generalistikediskurs« reloaded. Eine qualitative Studie zur Pflegeausbildungsreform im Land Brandenburg

P. ALHEIT; H. HERZBERG; A. WALTER. In: Pädagogik der Gesundheitsberufe. Zeitschrift für den interprofessionellen Dialog 6 (2019) 4, S. 272–282

Der Artikel analysiert konkurrierende Diskurse, die in Deutschland seit der Entscheidung für ein neues Pflegeberufegesetz (PflBG) eine zentrale Rolle spielen. Vier Diskursvarianten können dabei identifiziert werden: »Generalistik ohne Bodenhaftung«, »Altenpflege als Opfer«, »Wir brauchen Hilfe« und »Pflege mit Kopf und Hand«. Der Beitrag macht die Spannungen zwischen verschiedenen Interessen im Pflegesektor verständlich.

#### Künftig Pflegefachkräften vorbehalten. Kernaufgaben der Pflege

F. WEIDNER. In: Heilberufe. Fortbildung für Pflege- und Assistenzberufe im stationären und ambulanten Bereich 71 (2019) 1, S. 25–28

Im Pflegeberufegesetz sind erstmals bestimmte berufliche Tätigkeiten denjenigen Personen, die nach diesem Gesetz ausgebildet und anerkannt werden, rechtswirksam vorbehalten. Der Beitrag gibt einen Überblick, mit welchen Konsequenzen für Pflegepraxis und Haftungsrecht zu rechnen ist.

#### Lernen mit Virtual Reality. Ein Hype in der Pflegeausbildung?

C. SCHLEGEL; U. WEBER. In: Pädagogik der Gesundheitsberufe. Zeitschrift für den interprofessionellen Dialog 6 (2019) 3, S. 182–186

Am Berner Bildungszentrum Pflege praktizieren angehende Pflegefachpersonen HF erstmals ein Lernangebot, das auf Virtual Reality basiert. Die Studierenden kontrollieren im Training ein virtuelles Patientenzimmer und müssen eine bestimmte Anzahl Fehler erkennen. Eine Untersuchung kommt zum Schluss, dass die neue Lehrmethode positive Effekte zeigt.

(Zusammengestellt von Karin Langenkamp und Markus Linten)



Weitere Literaturhinweise finden Sie in der aktuellen Auswahlbibliografie: »Gesundheits(fach)berufe« [www.bibb.de/de/14285.php](http://www.bibb.de/de/14285.php) (Stand: März 2020)